

schau!

Zeitung von und für Menschen mit und ohne Hörbehinderung

Juli 2021 | Ausgabe 7

EDITORIAL



COVID-19 Impfung für hör- und höresehbehinderte Personen in Zürich

Initiative

sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH initiierte Spezialimpfungen am 14. Mai und 11. Juni 2021 in der Messe Zürich-Oerlikon. Die Impfungen waren speziell für hör- und höresehbehinderte Personen ausgelegt. Die Aktion entstand im Rahmen einer gehörlosengerechten Informationsveranstaltung über Corona bei uns im Gehörlosenzentrum Zürich-Oerlikon. Als Referenten luden wir Markus Näf, damaliger Projektleiter der Impfaktion, ein. Er stellte fest, dass die Kommunikation mit und für Menschen mit einer Hörbehinderung eine grosse Herausforderung darstellt und Aufklärungsbedarf hinsichtlich der Corona-Impfung vorhanden ist. Er bot an, gemeinsam eine freiwillige und barrierefreie Impfaktion für Hör- und Höresehbehinderte zu planen. Die Aktion wurde zügig angepackt und zusammen mit der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich organisiert. Die Gesamtorganisation erforderte sehr viel Koordination aller Beteiligten und der Organisationsaufwand war hoch. So mussten beispielsweise sämtliche Informationen über die Corona-Impfung als Videoclips in Gebärdensprache und in leichter Gebärdensprache produziert werden. Bei der Anmeldung bestand bei den Impfwilligen Erklärungsbedarf und sie benötigten Unterstützung in Form einer Kurzberatung.

Ziel des barrierefreien Impfs

Das Hauptziel der COVID-19-Impfaktion war, allen gehörlosen, schwerhörigen und höresehbehinderten Menschen einen barrierefreien Zugang zur Impfung zu ermöglichen. Die Personen sollten sich in ihrer Sprache informieren und verständigen können. Nach wie vor ist in der Gesellschaft der Irrtum weitverbreitet, dass gehörlose Menschen Informationen anstatt hören lesen können. Für Gehörlose ist die Muttersprache die visuelle Gebärdensprache. Die deutsche Schrift- und Lautsprache lernen sie in der Schule als Fremdsprache. Geschriebene Texte sind oft schwer verständlich, sodass keine eigene Meinung gebildet werden kann. Deshalb ist es wichtig, dass die Gesellschaft sensibilisiert und über diesen Irrtum aufgeklärt wird. Im Behindertengleichstellungsgesetz und in der UNO-Behindertenrechtskonvention ist rechtlich festgehalten, dass Menschen mit einer Hör- oder Höresehbehinderung ein Anrecht auf barrierefreie Dienstleistungen haben.



Klare Beschriftung im Impfzentrum

Wie wird mit hör- oder höresehbehinderten Menschen kommuniziert?

Für die Sicherstellung des barrierefreien Zugangs zur COVID-19-Impfung wurden die hör- und höresehbehinderten Personen nach ihren individuellen Bedürfnissen in vier Gruppen eingeteilt: Gehörlose, Schwerhö-



Lilly Kahler, Andreas Janner, Jan Wildenhain, Marco Binder

ge, gehörlose und schwerhörige Migranten und Höresehbehinderte. Es wurden die folgenden Kommunikationsformen und Hilfsmittel eingesetzt:

• Videoinformationen in DSGS

Schriftliche Informationen wurden in Deutschschweizer Gebärdensprache DSGS und in leichter Gebärdensprache gefilmt und auf der Webseite «www.sichtbar-gehoerlose.ch» veröffentlicht.

• Gebärdensprach-Dolmetschende

Ausgebildete Gebärdensprach-Dolmetschende übersetzten das Gesprochene simultan in DSGS und umgekehrt, was «Voicem» genannt wird.

• Induktive Höranlage

Mit induktiven Hörschleifen, die um den Hals getragen werden, konnte das Gesprochene mit dem Hörgerät oder Cochlea-Implantat (CI) ohne störende Nebengeräusche gehört werden.

• Kulturvermittlung in leichter Gebärdensprache

Viele Migranten verstehen die deutschschweizerische Gebärdensprache (DSGS) nicht. Deshalb wurde für die Verständigung eine Kulturvermittlung in leichter Gebärdensprache eingesetzt.

• Kommunikations-Assistenz

Kommunikations-Assistenten oder geschulte Begleitpersonen unterstützten taubblinde oder höresehbehinderte Menschen in der Kommunikation mit anderen Menschen und im Zugang zu Informationen.

• Schutzmasken mit Sichtfenster

Spezielle Schutzmasken mit Sichtfenster wurden für das Gesundheitspersonal zur Verfügung gestellt. Dies erleichterte den hörbehinderten Personen das Lippenlesen.

Dank an Partner-Organisationen und an die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich

Diese Kommunikations-Dienstleistungen waren aufwändig. Dank all den Partner-Organisationen konnte die Impfaktion durchgeführt werden. An der Aktion beteiligten sich das Impfzentrum Messe Zürich, die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich und folgende Partner-Organisationen aus dem Hör- und Höresehbehindertenwesen: sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH, Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS, Beratung für Schwerhörige und Gehörlose BFSUG Zürich, DIMA Verein für Sprache und Integration, pro auditio zürich und SZBLIND. Ein grosses Dankeschön geht an die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich und an sämtliche Partner-Organisationen im Namen aller hör- und höresehbehinderten Menschen im Kanton Zürich.

Fazit der barrierefreien Impfaktion

Die Impfaktion ist bei den Betroffenen auf grossen Anklang gestossen. Sie schätzten die barrierefreie Kommunikation und die speziellen Dienstleistungen. Für die Gesamtorganisation und die daraus resultierende Barrierefreiheit erhielten wir viele Komplimente. Dank der guten Zusammenarbeit und dem grossen Engagement aller beteiligten Organisationen konnte im Sinne der UNO-Behindertenrechtskonvention die Impfaktion professionell und erfolgreich umgesetzt werden. Der Kanton Zürich hat zudem Pionierarbeit geleistet! Andere Kantone (z.B. Bern) führen nun nach unserem Vorbild auch barrierefreie Impfaktionen durch.



Barrierefreie Kommunikation

Liebe Leser*innen

Auf unsere Initiative hin und in Zusammenarbeit mit einigen Partnerorganisationen wurde für 150 gehörlose, schwerhörige und höresehbehinderte Menschen im Kanton Zürich eine barrierefreie COVID-19-Impfaktion durchgeführt. Diese Aktion wurde auch dank der Unterstützung der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich ermöglicht. Erfahren Sie in dieser siebten Ausgabe von «schau!» mehr darüber, im Bericht und in Interviews erzählen Teilnehmer*innen über das Erlebte.

Der Bundesrat hat verschiedene Corona-Massnahmen gelockert. Wir hoffen sehr, dass die Situation stabil bleibt. Denn vom 17. bis 19. September 2021 möchten wir das zweite Kultur-Festival-inklusiv im Gehörlosenzentrum Zürich feiern. Mit dem Rahmenprogramm starteten wir bereits im April 2021. Einmal im Monat finden interkulturelle Erlebnis- und Begegnungsveranstaltungen statt. Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe, auf unserer Webseite oder in unserem Newsletter. Ich wünsche den gehörlosen, schwerhörigen und hörenden Menschen viele bereichernde Begegnungen und viel Kulturgenuss.

Im Namen unseres Teams wünsche ich Ihnen gesunde und erholsame Sommerferientage.

Andreas Janner (Augenmensch)
Geschäftsführer

VORANZEIGE



Partner

BFSUG Zürich • DIMA • GZ Oerlikon
pro auditio zürich • Quartierverein Oerlikon
Verein Mundwerk

Sponsoren





Stimmen von der Impfkaktion



Nasir Almasri · Winterthur · gehörlos

Wie wurden Sie auf diese Impfkaktion aufmerksam? Ich habe es auf Facebook und Instagram gesehen. **Warum liessen Sie sich heute gegen Corona impfen?** Ich möchte vor Corona geschützt sein, damit ich unbeschwert meine Freunde treffen und wieder Reisen kann. **Wie waren die Kommunikation und Organisation heute?** Es war sehr einfach dank all der Unterstützung (Kulturvermittlung in leichter Gebärdensprache). **Wie fühlen Sie sich nach der ersten Impfung?** In meiner Kindheit wurde ich nie geimpft, ich wuchs in Syrien auf. Deshalb war ich sehr nervös vor der Impfung. Es überraschte mich, dass es überhaupt nicht wehtat. Ich fühle mich fit und munter!



Beat Junker · Winterthur · CI-Träger

Wie wurden Sie auf diese Impfkaktion aufmerksam? Ich wollte mich auf der Website vom Kanton zum Impfen registrieren, dabei wurde ich auf die Impfkaktion für hörbehinderte Menschen aufmerksam und ergriff die Gelegenheit. **Warum liessen Sie sich heute gegen Corona impfen?** Die Impfung sehe ich als grosse Chance, um zur Normalität zurückzukehren. **Wie waren die Kommunikation und Organisation heute?** Die Induktionsschleife hat mir beim Verstehen der Fragen durch die Schutzscheibe geholfen. **Wie fühlen Sie sich nach der ersten Impfung?** Ich merke nichts von der Impfung.



Heidi Peyer · Bülach · hörebehindert

Wie wurden Sie auf diese Impfkaktion aufmerksam? Die Sozialarbeiterin von SZBLIND machte mich auf die Aktion aufmerksam. **Warum liessen Sie sich heute gegen Corona impfen?** Ich reise gerne und bin viel unter Leuten. Da ich schlecht sehe, weiss ich nie, ob die Leute den Abstand einhalten. Die Impfung gibt mir Sicherheit. **Wie waren die Kommunikation und Organisation heute?** Dank meiner freiwilligen Begleiterin bin ich einwandfrei klargekommen. Da ich keine Gebärden sehen kann, stellte mir SZBLIND eine freiwillige Helferin zur Verfügung. Dafür bin ich sehr dankbar. **Wie fühlen Sie sich nach der ersten Impfung?** Bis jetzt spüre ich nichts und fühle mich gut.



ISABEL GHERBAL / KOMMUNIKATIONSBEAUFTRAGTE GESUNDHEITSDIREKTION KANTON ZH. Ich war beeindruckt von der umsichtigen Organisation der Impfkaktion durch Herrn Janner und sein Team. Die Impfwilligen wurden bestens betreut und durch den gesamten Impfprozess von Gebärdensprachdolmetschenden begleitet. Die Stimmung unter den impfwilligen Personen war sehr gelöst und vertraut.



RUEDI GRAF, MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG, SCHWEIZERISCHER GEHÖRLOSENBUND Mit der Impfkaktion haben sichtbar Gehörlose Zürich und der Kanton Zürich eine unkomplizierte und sehr effiziente Lösung gefunden. Ich durfte das Angebot ebenfalls in Anspruch nehmen. Wie ich haben die Gehörlosen und Schwerhörigen sich sehr wohl gefühlt. Eine Verständigung mittels Gebärdensprachdolmetscher*innen und Kommunikationsassistent*innen wurde möglich – Unsicherheiten, Ängste wurden beantwortet – fehlende Informationen geliefert. Gratulation zur gelungenen Impfkaktion!



Rafael Fierz · Zürich · rechts gehörlos · links Cochleaimplantat (CI)

Wie wurden Sie auf diese Impfkaktion aufmerksam? Durch meine Mutter, sie arbeitete bei sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH. **Warum liessen Sie sich heute gegen Corona impfen?** Ich finde, man sollte sich einfach impfen lassen, dann können die Masken weggelassen und die Ausgangsbeschränkung aufgehoben werden – dies hilft allen! **Wie waren die Kommunikation und Organisation heute?** Für mich war es sehr angenehm. Dank den Sichtmasken konnte ich gut von den Lippen ablesen. Ich schämte mich nicht, nochmals nachzufragen, wenn ich es nicht verstanden habe. **Wie fühlen Sie sich nach der ersten Impfung?** Ich fühle mich gut – auch die Impfung tat überhaupt nicht weh.



Senad Kucik · Regensdorf · gehörlos

Wie wurden Sie auf diese Impfkaktion aufmerksam? Ein gehörloser Freund hat mich auf die Impfkaktion aufmerksam gemacht. Ich habe die Videoclips in Gebärdensprache im Internet gesehen und habe mich, ohne zu zögern, angemeldet. **Warum liessen Sie sich heute gegen Corona impfen?** Bei der Arbeit sind fünf Personen an Corona erkrankt. Insgesamt musste ich mich elfmal testen lassen und habe genug davon. **Wie waren die Kommunikation und Organisation heute?** Alles hat einwandfrei funktioniert – einzig ich musste lange warten. **Wie fühlen Sie sich nach der ersten Impfung?** Ich hatte keine Angst vor der Impfung und fühle mich gut.



Sabine Wolff · Bülach · seit Geburt beidseitig hochgradig schwerhörig

Wie wurden Sie auf diese Impfkaktion aufmerksam? Ich arbeite beim Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS und habe eine E-Mail erhalten. **Warum liessen Sie sich heute gegen Corona impfen?** Es gab eine konkrete Möglichkeit mich impfen zu lassen. Meine Tochter besucht die Kita und kleine Kinder halten den Abstand nicht ein, so bin ich geschützt. **Wie waren die Kommunikation und Organisation heute?** Ich lese von den Lippen ab, hier konnte ich nachfragen, wenn ich etwas nicht verstanden habe, ohne mich zu schämen. Für diese Gelegenheit bin ich froh und dankbar. **Wie fühlen Sie sich nach der ersten Impfung?** Bis jetzt fühle ich mich gut – schauen wir in zwei bis drei Tagen.



JAN WILDENHAIN, CUSTOMER EXPERIENCE MANAGER, HIRSLANDEN AG (IMPFZENTRUM) Ich fand es eine schöne und grossartige Aktion. Grundsätzlich sind für mich alle Menschen gleich. Eine organisatorische Herausforderung waren die Platzverhältnisse in den Empfangskabinen. Neben der Person, die das medizinische Gespräch führte, musste auch die gebärdensprachdolmetschende Person Platz finden.

Impfzentrum – Der Ablauf



DER ABLAUF DER IMPFKATION IN BILDERN. EIN KURZER ÜBERBLICK DER VERSCHIEDENEN STATIONEN IM IMPFZENTRUM ZÜRICH.



Rahmenprogramm Kultur-Festival-inklusiv

Um auf das Festival im September 2021 hinzuweisen und die Bekanntheit zu fördern, finden zwischen April und September 2021 einmal pro Monat Veranstaltungen statt als sogenanntes Rahmenprogramm. Bereits haben zwei Anlässe stattgefunden und wir erlebten schon einige erfolgreiche inklusive Begegnungen mit Gehörlosen, Schwerhörigen und Hörenden.

Quartierführung in Oerlikon im April 2021

Mit diesem Anlass fiel der Startschuss für das zweite Kultur-Festival-inklusiv. Aufgrund der Corona-Massnahmen mussten wir bis im April warten, um mit dem Rahmenprogramm zu starten. Wir freuten uns zusammen mit den vielen Besucher*innen auf diesen ersten Anlass am **Donnerstag, 22. April**. Die Zusammenarbeit mit dem Ortsgeschichtlichen Verein Oerlikon (OVO) war sehr erfreulich. Eine sehr engagierte Anita Ulrich führte die Gruppe zuerst in die Geschichte von Oerlikon ein, und zwar in der Aula des Gehörlosenzentrums. Danach ging es zu Fuss auf den Weg. Das Motto lautete «Von Alt- zu Neu-Oerlikon». Wir lernten Plätze, Strassen, Gebäude und Geschichten kennen, die für viele noch unbekannt waren. Auch Mitarbeitende



vom Gehörlosenzentrum erzählten, dass sie schon viele Jahre nach Oerlikon kommen, aber immer auf dem gleichen Weg. Dank dieser Führung lernten sie spannende Geschichten und schöne Plätze kennen. Haben Sie gewusst, dass dort, wo das Gehörlosenzentrum heute steht, einmal ein Biergarten war? Also ein grosses Restaurant mit Gartenwirtschaft. Oder wussten Sie, dass jetzt eine der berühmten Lokomotiven, die die Gotthardstrecke befahren hat, in Oerlikon steht und besichtigt werden kann? Sie wurde speziell für die schwierige Gotthard-Eisenbahnstrecke gebaut und heisst «Krokodil» wegen ihrer Form.



Die Führung endete mit einem hübschen kleinen Apéro. Wir hatten Wetterglück, denn erst als wir den Apéro aufräumten, fielen dicke Regentropfen. Vielen Dank an alle fürs Kommen und im Besonderen ein grosses Dankeschön an Anita Ulrich, die Dolmetscherin und den Kultur-Botschafter, die einen tollen Einsatz zeigten, damit dieser Anlass wirklich inklusiv und für alle ein Genuss war.

Haus- und Gartenmusik mit Spaghettiplausch im Mai 2021



In diesem Jahr fand leider der Anlass «Hausmusik Oerlikon» im Februar nicht statt. Doch die aktiven Leute von Galotti und dem GZ Oerlikon fanden eine neue Idee: «Garten- und Hofmusik Oerlikon». Ein Anlass, der in vielen Gärten und Hinterhöfen stattfindet, um zu bestimmten Zeiten Musik zu spielen. Am **Samstag, 29. Mai** fand es statt und das Wetter war wunderschön. Perfekt für einen solchen Anlass. Auch im Gehörlosenzentrum spielte eine Band. Eine junge Musikerin, die in Oerlikon wohnt, ist mit Ihrer Band aufgetreten. Nina Valotti und ihre Band kamen bei allen Besucher*innen sehr gut an. Sowohl die Hörenden als auch die Gehörlosen waren begeistert, denn die Musik wurde übersetzt in Gebärdensprache und somit war der Anlass wirklich inklusiv.



Es kamen über 70 Leute. Im Anschluss an das Konzert genossen wir noch den leckeren Spaghettiplausch, den die Cafeteria von sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH jedes Jahr organisiert. Hilde Herzog, unsere grossartige Köchin, konnte wieder einmal zeigen, wie gut sie kochen kann. Wir waren alle draussen und konnten einmal mehr einen gemeinsamen Abend geniessen.

Ausblick nächste Anlässe für das Rahmenprogramm 2. KuFi

Bitte beachten Sie die Webseite, den Newsletter und die Social-Media-Infos von sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH. Und kommen Sie vorbei, es lohnt sich für alle. Siehe Seite 4.

WWW.SICHTBAR-GEHOERLOSE.CH

Was ist ein «Erzählcafé inklusiv»?

An moderierten Erzählcafés tauschen sich Menschen über ihre Lebensgeschichten und Erfahrungen aus und stärken dadurch den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Diese intensive Begegnungs-, Austausch- bzw. Bildungsform ist ziemlich neu. Jede Person hat viele biografische Erlebnisse und durch das Erzählen lernen alle Anwesenden andere Seiten des Lebens kennen. Das neue Wissen erweitert den eigenen Wissenshorizont und macht die Vielfalt des Lebens sichtbar.



Gruppengespräch

Die Fachhochschule Nordwestschweiz – Hochschule für Soziale Arbeit fragte uns an, ob wir am Forschungsprojekt zum Thema «Erzählcafés inklusiv» mitmachen möchten. Unter der Führung und Begleitung von Dr. Simone Girard-Groeber und Prof. Johanna Kohn fanden

die «Erzählcafés inklusiv» mit gehörlosen und hörenden Teilnehmenden statt. Diese Runden wurden mit Gebärdensprach-Dolmetschenden durchgeführt und die Gespräche mittels Videoaufnahmen analysiert. Die Moderation wurde in Doppelleitung (gehörlos und hörend) gemacht.



Beispiele für Esskultur zum Thema «Essen – früher und heute»

An den drei Erzählcafé-Treffen zwischen März und August 2020 haben gehörlose und hörende Menschen teilgenommen. Es war sehr beeindruckend, wie sich die unterschiedlichen Lebenswelten und Kulturen im Gespräch zeigten. Beispielsweise wurde das Thema «Mein Lieblingsort» besprochen. Die sehr unterschiedlichen Geschichten waren rührend, lustig und auch emotional. Dieses Projekt zeigte uns, dass es wertvoll ist, in der Zukunft weitere Erzählcafés durchzuführen, sowohl in Gruppen von ausschliesslich gehörlosen Menschen als auch in gemischten Gruppen von Hörbehinderten und Hörenden.



Unter dem Motto «ZUSAMMEN – AUGEN AUF!» findet zum zweiten Mal das Kultur-Festival-inklusiv statt. Im Jahr 2019 war die erste Durchführung ein Erfolg und darauf bauen wir auf. Wir haben wieder einige besondere Inhalte geplant mit einer inklusiven Arbeitsgruppe aus Gehörlosen, Schwerhörigen und Hörenden. Das Detailprogramm erscheint nach den Sommerferien. Reservieren Sie sich die Daten und freuen Sie sich schon heute auf den Besuch einiger dieser Anlässe. Bitte beachten Sie: Programmänderungen sind möglich aufgrund der Corona-Entwicklung.



«Vieleitiges Familienprogramm», Samstag, 18. September, 10.00 bis 15.00 Uhr

Ein Kinderdown, eine Hüpfburg, eine Schnitzeljagd oder Spielen im Hof: Es gibt für Gross und Klein etwas zu erleben! Die Kinder und die grossen Begleitpersonen sind alle herzlich willkommen. Wir freuen uns, wenn hörende, schwerhörige und gehörlose Kinder von überall her zum unterhaltsamen Programm kommen. Mit einem Spaghetti-Plausch am Mittag stillen wir den grossen Hunger.



«Ausstellung Gemeinschaftszentrum Oerlikon», Freitag, 27. August bis Freitag, 24. September

Porträts von Gehörlosen, Schwerhörigen und Hörenden. Erkennen Sie, wer wie kommuniziert? Kann man es erraten? In der Cafeteria des Gemeinschaftszentrums wird es wieder einen Bildschirm geben mit Gebärdensprache und Infomaterial, um auf die Festivaltage hinzuweisen. **Vernissage: 27.8.**



«Kultur-Höhepunkt: ein inklusives Erlebnis», Samstag, 18. September, 19.00 bis 21.30 Uhr

Sie wollen einen unvergesslichen Abend mit Einblick in die kulturelle Vielfalt erleben? Dann kommen Sie an diesen Kultur-Genuss. Wir haben auf der Bühne ein Programm mit bekannten Persönlichkeiten, die hörend oder gehörlos sind. Es wird abwechslungsreich, unterhaltsam, emotional und humorvoll zugleich. Wir freuen uns, Ihnen die prominenten Gäste vorzustellen. **Eintritt Fr. 25.-**



«Sensi-Raum», Mittwoch, 1. September bis Donnerstag, 16. September

Eine Ausstellung mit Wissenswerten über Kommunikation und Lebenswelt von Gehörlosen, Schwerhörigen und Hörenden. Alle Besucher*innen werden Neues entdecken. Wir stellen viele W-Fragen und Sie werden Antworten entdecken durch Bilder, Videos und Geschichten. Für Schulklassen bieten wir besondere Führungen an. **Eintritt Kollekte**



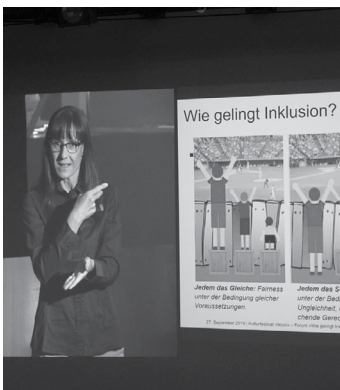
«Ökumenischer Gottesdienst und Grillfest», Sonntag, 19. September, 11.00 bis 15.00 Uhr

Nach den inklusiven und intensiven Erlebnis- den vergangenen Tage laden wir zu etwas Besinnlichkeit ein. Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Es gibt Mimen-Beiträge von Gehörlosen und Gebärdensprach- licher für alle zum Mitsingen und Mitgebärden. Anschliessend haben wir nochmals Zeit beim Mittagessen mit Grill-Plausch zusammen zu sitzen. Der Kaffee und eine Überraschungstorte sind organisiert. Und ein Fotorückblick gehört auch dazu. Wir werden zusammen nochmals die Augen aufmachen und uns freuen.



«Bildungstag inklusiv», Freitag, 17. September, 9.30 – 16.30 Uhr

Ein Tag voller Bildungsangebote, die von allen besucht werden können. Das Ziel ist, dass wir zusammen als Hörende, Schwerhörige und Gehörlose etwas Neues lernen können, z.B.: Wie deckt man professionell einen Tisch? Welche Sprichwörter gibt es bei Hörenden und bei Gehörlosen? Welche Übungen helfen, die Augen zu entspannen? Gemeinsam trommeln und Rhythmus machen usw. Es gibt viel gemeinsam zu entdecken. Die Kurzurse werden frühzeitig ausgeschrieben und die Kommunikation ist sichergestellt. **Pro Kurs Fr. 5.-**



«Forum Spezial: Wie geht Inklusion auf allen Ebenen?», Freitag, 17. September, 19.00 – 21.00 Uhr

In der Schweiz ist die UNO-Behindertenkonvention seit 2014 in Kraft. Wie ist das spür- und sichtbar in der Stadt, im Quartier, in der Gemeinde und im Kanton? Von welchen Erfahrungen und Fortschritten können wir heute berichten? Was ist noch zu tun? Wir haben interessante Personen eingeladen, die uns einen Einblick geben und wir diskutieren mit bekannten Politiker*innen im Podium. Wir machen ZUSAMMEN DIE AUGEN AUF und schauen hin, damit wir immer mehr in einer inklusiven Gesellschaft leben können. **Eintritt Fr. 5.-**

**«Tag der offenen Türen»
Gehörlosenzentrum**

Donnerstag, 16. September 2021 | 14 – 19 Uhr

Oerlikonerstrasse 98 · 8057 Zürich · 100m von der Tramstation Salersteig

IMPRESSUM

Herausgeber sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH
Redaktion Andreas Janner, Sonja Fierz, Marzia Brunner, Lilly Kahler
Gestaltung Leirner Gestaltung, Basel
Fotos Dieter Spörri (Impfaktion)
Auflage 3000 Exemplare
Druck Druckwerkstatt, 8585 Zuben

sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH
 Oerlikonerstrasse 98
 8057 Zürich

Tel 044 312 77 70, (jeweils Di. und Do.)
Fax 044 311 77 04
E-Mail kontakt@sichtbar-gehoerlose.ch
Website www.sichtbar-gehoerlose.ch



SPRACHPUNKT

